

zh  
aw

Gesundheit



Interprofessionell  
Certificate of Advanced Studies CAS  
Integrative und komplementäre  
Behandlungsansätze

# Integrative und komplementäre Behandlungsansätze

Erwerben Sie die Grundkenntnisse integrativer und komplementärer Behandlungsansätze und lernen Sie ihre Einsatzgebiete und ihren Nutzen für Patient:innen und Klient:innen kennen.

Komplementäre Behandlungsansätze werden von vielen Menschen in Ergänzung zur Schulmedizin genutzt. Die Leistungen der Phytotherapie, der anthroposophischen Medizin, der Homöopathie und der Traditionellen Chinesischen Medizin sind in der Schweiz in der die Grundversicherung verankert.

Die Beratung durch Fachpersonen über den Einsatz und Nutzen der Behandlungsansätze, aber auch zu Risiken oder Kontraindikationen gewinnt daher immer mehr an Bedeutung.

Hier setzt das CAS Integrative und komplementäre Behandlungsansätze an. Gesundheitsfachpersonen erwerben im Lehrgang Grundlagen der verschiedenen Behandlungsansätze. Risiken bei Interaktionen oder Kontraindikationen müssen erkannt werden,

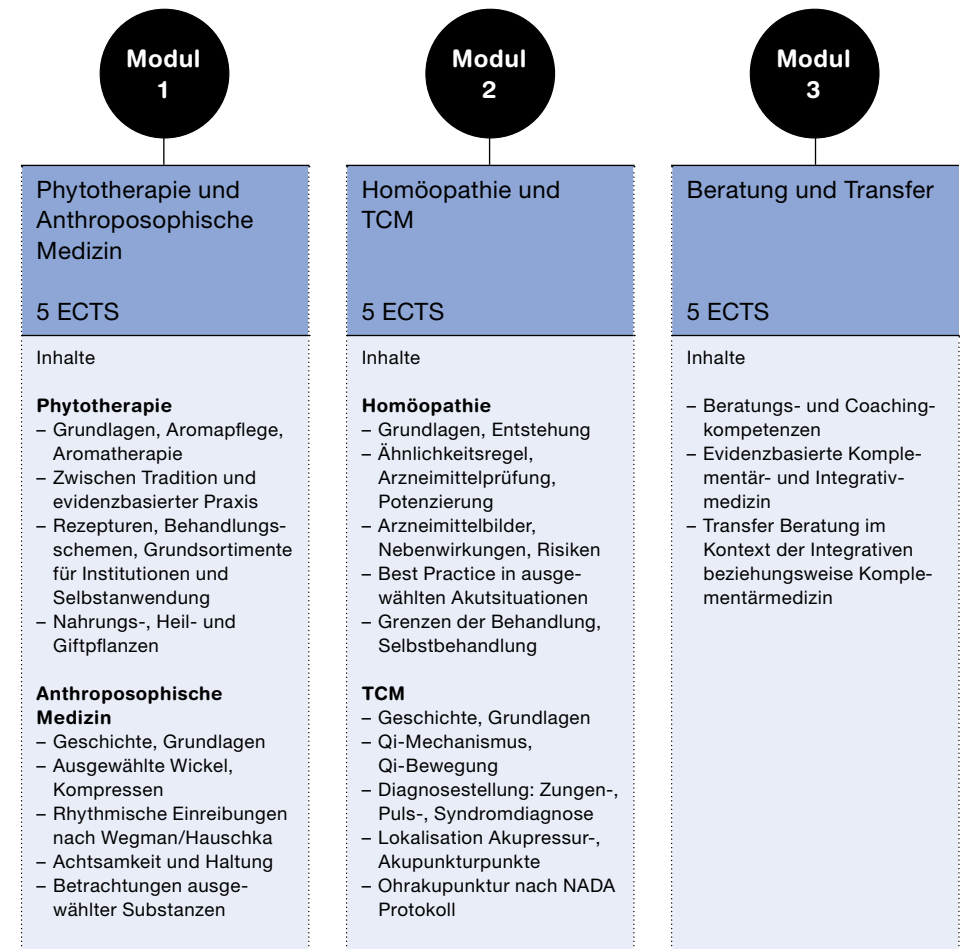
um Patient:innen und Klient:innen in der Wahl der für sie individuell richtigen Behandlungsmethode beraten zu können. Wichtige zugehörige Konzepte wie zum Beispiel Salutogenese sowie rechtliche Bedingungen sind im Lehrplan enthalten. Darüber hinaus erleben die Teilnehmenden Therapieformen wie Rhythmische Einreibungen oder Akupunktur am eigenen Körper und lernen in einem Workshading die Praxis einer ausgewählten Behandlungsmethode kennen.

Der Lehrgang wurde in enger Zusammenarbeit mit den beiden Vereinen Integrative Kliniken Schweiz und APIS Anthroposophische Pflege in der Schweiz sowie dem ZHAW-Institut für Chemie und Biotechnologie entwickelt.

Der Lehrgang setzt stark auf die Verknüpfung von Theorie und Praxis und bietet den Teilnehmenden umfassende Kenntnisse, um Patient:innen und Klient:innen bei integrativen Behandlungsmethoden begleiten und beraten zu können.

# Aufbau und Inhalte

Das CAS Integrative und komplementäre Behandlungsansätze besteht aus drei Weiterbildungskursen/Modulen.



# Facts & Figures

## Phytotherapie und Anthroposophische Medizin – Pflanzliche Zubereitungen und Äussere Anwendungen

Sie lernen in diesem Modul die Geschichte und Grundlagen der Phytotherapie und der Anthroposophischen Medizin/Pflege kennen. Die Grundlagen werden ergänzt durch Rezepturen für verschiedene Pflanzen sowie deren Äussere Anwendung. Sie setzen sich sowohl mit den rechtlichen Aspekten als auch mit den Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkungen auseinander. Komplettiert wird das Modul durch den praktischen Einstieg in die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka.

## Homöopathie und TCM – Einstieg in traditionelle Heilweisen

Nach einer theoretischen Einführung in die Homöopathie und TCM befassen Sie sich in diesem Modul mit Arzneimittelbildern für akute Verletzungen, in der Schwangerschaft und für die Geburt. Sie setzen sich mit Potenzierungen, der Ähnlichkeitsregel und Verlaufsbeurteilungen in der Homöopathie sowie mit Behandlungsmethoden der TCM wie Akupunktur und Akupressur auseinander. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Ohrakupunktur. Abgerundet wird dieses Modul durch verschiedene Implementationsstrategien.

## Beratung und Transfer

In diesem Modul eignen Sie sich grundlegende Beratungskompetenzen an, um Patient:innen und Klient:innen gezielt beim Selbstmanagement zu unterstützen. Sie setzen sich mit der aktuellen Evidenzlage komplementärer und integrativer Methoden auseinander. Abschliessend absolvieren Sie ein zwei- bis dreitägiges Workshading in einer Praxisinstitution, die einen komplementären oder integrativen Ansatz verfolgt, um mögliche praktische Einsatzgebiete kennen zu lernen.

## Zielgruppe

Diplomierte Fachpersonen aus den Bereichen Pflege, Hebammen, Gesundheitsförderung und Prävention sowie weitere Berufsgruppen im Gesundheitswesen.

## Voraussetzungen

- Bachelor of Science in einem Gesundheitsberuf oder Nachträglicher Titelerwerb (NTE)
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Zugang zum Praxisfeld

Gesundheitsfachpersonen ohne Hochschulabschluss können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

## Zeitbedarf und Abschluss

Der Aufwand beträgt 450 Stunden, plus eine Einführung in die Weiterbildung. Mit dem erfolgreichen Abschluss des CAS erwerben Sie 15 ECTS Credits\*.

\* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

## Daten und Anmeldung

Die Kursdaten und das Anmeldeformular sind publiziert unter  
→ [zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung](http://zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung)

## Kosten

|  |            |               |
|--|------------|---------------|
| Modul im Rahmen des CAS                | CHF        | 2400.-        |
| <b>Gesamtes CAS</b>                    | <b>CHF</b> | <b>7200.-</b> |
| Einschreibgebühr                       | CHF        | 300.-         |
| Dossierprüfung bei Äquivalenzverfahren | CHF        | 200.-         |

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen und werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kurskosten werden jeweils einzeln in Rechnung gestellt. Preisänderungen vorbehalten.

## Leitung

Sara Kohler, MScN, Leiterin MAS in Onkologischer Pflege

## Kontakt

Fragen zur Weiterbildung richten Sie bitte an die Mitarbeitenden von Services Weiterbildung  
→ [weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch)

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

## Gesundheit

Services Weiterbildung  
Katharina-Sulzer-Platz 9  
8400 Winterthur

+41 58 934 63 88

[weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch)  
[zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung](http://zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung)

